



# Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung

Nr. 334 | Juni 2021

## x Vorwort Bürgermeister und Vizebürgermeisterin

Seiten 2 - 3

## x Amtsmitteilung/Aktuelles

- Handsignatur
- Geplanter Einkaufsmarkt  
in der Johannesstraße –  
Daten und Fakten
- Vandalismus im Ort
- Kinderdorfmutter  
geht in den Ruhestand
- Neuer Postpartner
- Neues aus den Schulen
- Ferienspiel Hinterbrühl

Seiten 3 - 9

## x Gesundheit und Umwelt

- Bankerl & Co  
in der Hinterbrühl
- Flurreinigung im Ort –  
Danke an alle Helfer!
- Auf dem Radweg: Sanierung  
auf der Hauptstraße
- Tageseltern-Ausbildung  
startet

Seiten 10 - 11

## x Kultur

- Treffpunkt Seniorenjause

Seite 12

## x Ehrungen

- Glückwünsche  
und Trauerfälle

Seite 12

# EIN SOMMER WIE FRÜHER?



Ferdinand Georg Waldmüller „Kalkofen in der Hinterbrühl“



Hinterbrühl, Altes Bad



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



*der Sommer steht vor der Türe, und damit verbunden auch die große Hoffnung auf eine Rückkehr zu unserem normalen Leben. Vieles mußte in der Zeit der Pandemie aufgeschoben, abgesagt oder geändert werden, besonders in unserem sozialen und kulturellen Leben.*

*Doch die Zeit ist nicht stillgestanden. Zahlreiche Projekte, wie die Sanierung des ersten Teils der Hauptstraße, wurden in Angriff genommen und entwickeln sich gut. Die Planungen für den zweiten Abschnitt, der nächstes Jahr ausgeführt werden soll, sind in vollem Gang.*

*Aber auch andere Projekte wie die Ausschreibung des betreuten Wohnens in der Sauerstiftung oder die Planung beim Zubau des Horts bei der Volksschule sind im Planfortschritt. Wichtig ist nun die Finanzierung, weil sich hier auf Grund der verminderten Ertragsanteile des Bundes unser Haushalt massiv unter Druck geraten ist. Eine Erholung ist noch nicht in Sicht.*

*Bestandteil dieses Gemeindeboten ist die Auswertung des Fragebogens unseres Gemeinde-Entwicklungsprogramms G21. Die Ergebnisse dieser Befragung sollen in sieben Arbeitsgruppen diskutiert werden, um unsere Ortsentwicklung aus mehreren Dimensionen zu erweitern. Bitte machen Sie von dieser Art der Bürgerbeteiligung Gebrauch!*

*Die Arbeitsgruppen und organisatorischen Details finden Sie am Ende der Ergebnisauswertung.*

*Weiterhin bewegt die Absicht des REWE Konzerns, einen Einkaufsmarkt in der Johannesstraße zu errichten, unsere Gemeinde. Die zuständige Baubehörde, die die Entscheidung trifft, ist die BH Mödling. Das Verfahren läuft. Wie auch immer es ausgeht, es ist mir wichtig, Hintergrund und Fakten dieses bebaubaren Grundstückes nochmals zu erläutern, denn die Sachlage ist leider nicht so einfach, wie es in den Medien und auf Social Media präsentiert wird.*

*Wir hoffen alles sehr, dass im Herbst wieder kulturelles und soziales Treffen möglich sein wird. Auch unseren Kindern und Jugendlichen wünsche ich nach dieser Berg- und Talfahrt des letzten Jahres einen schönen Sommer und normale Verhältnisse.*

*Gerne stehe ich Ihnen für Fragen, Wünsche oder Anregungen entweder unter [bgm@hinterbruehl.com](mailto:bgm@hinterbruehl.com) oder in meinen Sprechstunden zur Verfügung.*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
**Erich Moser**  
Bürgermeister von Hinterbrühl



## Sprechstunden und Parteienverkehr

### Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag  
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,  
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr und  
Mittwoch 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr  
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

### Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20  
E-Mail: [gemeinde@hinterbruehl.com](mailto:gemeinde@hinterbruehl.com)  
Internet: [www.hinterbruehl.com](http://www.hinterbruehl.com)

### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Für Ausgabe 335: 30.07.2021

Die nächste Ausgabe erscheint im September 2021.





## Liebe Hinterbrühlerinnen und liebe Hinterbrühler!



*Ich bin sehr froh darüber, dass die Lockerungen der Pandemieregeln uns endlich ein Stück Normalität zurückgegeben haben. Nach vielen Entbehrungen der letzten Monate können wir wieder unseren Alltag aufnehmen.*

*Es ist wieder möglich, Familie und Freunde zu treffen, Lokale zu besuchen und auch unser Kulturleben ist wieder erwacht. Unter Einhaltung aller Corona-Richtlinien durften wir am 29. Mai 2021 mit dem Gesangsensemble – Agnes Palmisano – Roland Sulzer – Daniel Fuchsberger – den Auftakt zum Kultur-ABO 2021/2022 mit viel Freude in der Hinterbrühler Pfarrkirche genießen. Es war herrlich, wieder einmal mit vielen Menschen gemeinsam wunderbare Musik zu hören.*



*Wir hoffen, dass nun auch unser Gemeindegkulturleben wieder normal abläuft und im Herbst mit den üblichen Programmschwerpunkten, wie der „Langen Nacht der Gemeinde“, Vernissagen, Vorträgen und den weiteren Programmschwerpunkten des Kultur-ABO's fortgeführt werden kann.*

*Mit viel Optimismus, Hoffnung und Freiheit können wir nun auch in den Sommer gehen und die wohlverdiente Urlaubszeit genießen.*

*Ich hoffe wir sehen uns bei einer der nächsten Veranstaltungen bald wieder – bis dahin alles Liebe und bleiben Sie gesund!*

Vizebürgermeisterin  
**Ulrike Götterer**

## Handysignatur

Die Aktivierung der Handy-Signatur macht Ihr Mobiltelefon zum digitalen Ausweis, mit dem Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Signaturfunktion ermöglicht es Ihnen, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig elektronisch zu unterschreiben, was einer handgeschriebenen Unterschrift gleichgestellt ist.

Folgende Behördenwege und Online Services der Verwaltung können Sie mit der Handy-Signatur erledigen:

- Österreichs digitales Amt – [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at) (z.B.: Volksbegehren unterzeichnen)
- Unternehmensserviceportal – [www.usp.gv.at](http://www.usp.gv.at)
- Arbeitnehmerveranlagung (FinanzOnline) – [www.finanzonline.at](http://www.finanzonline.at)
- Elektronische Gesundheitsakte (ELGA) – [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at)
- Elektronische Zustellung – [www.zustellung.gv.at](http://www.zustellung.gv.at)
- Neues Pensionskonto – [www.neuespensionskonto.at](http://www.neuespensionskonto.at)
- Online-Services der Österreichischen Sozialversicherung – [www.sozialversicherung.at](http://www.sozialversicherung.at)
- Meldebestätigung / Meldeauskunft – [www.help.gv.at/meldebestaetigung](http://www.help.gv.at/meldebestaetigung)
- Strafregisterbescheinigung – [www.help.gv.at/strafregisterbescheinigung](http://www.help.gv.at/strafregisterbescheinigung)
- Transparenzportal – [www.transparenzportal.gv.at](http://www.transparenzportal.gv.at)

Sie können die Handy-Signatur über elektronische Zugänge (z.B. FinanzOnline), online mit Ihrer bestehenden Bürgerkarte oder persönlich (z.B. im Finanzamt oder Gemeindeamt) aktivieren lassen.

Im Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl stehen Ihnen unsere Mitarbeiter Azra Hodzic, Anna-Maria Schneider und Gerhard Winter ab sofort für die Aktivierung Ihrer Handy-Signatur zur Verfügung.

**Bitte nehmen Sie Ihr Mobiltelefon und einen Ausweis mit!**

Bürgermeister Mag. Erich Moser bedankt sich herzlich bei seinem Bürgerservice-Team!



## Geplanter Einkaufsmarkt in der Johannesstraße – Daten und Fakten

Die Firma REWE beabsichtigt, einen neuen Billa-Einkaufsmarkt in der Johannesstraße zu errichten. Über das Projekt wurde in verschiedenen Zeitungen berichtet. Eine heftige Diskussion über Standortwahl und Verfahren kursiert seither in den sozialen Medien. Leider ist die Sache nicht so klar, wie es oft dargestellt wird. Ohne Partei zu ergreifen, sollen an dieser Stelle die Fakten rundum das Projekt für eine sachliche Beurteilung präsentiert werden.

### Grüne Wiese ist seit Jahrzehnten Bauland

Die grüne Wiese am Ortsanfang der Hinterbrühl ist seit vielen Jahren ein schöner Anblick. Es ist völlig verständlich, dass damit Emotionen verbunden sind und es der Bevölkerung ein Bedürfnis ist, solche Grün-Oasen zu erhalten. Das betreffende Grundstück mit ca. 6000 m<sup>2</sup> ist allerdings seit Jahrzehnten im Privatbesitz und als Bauland gewidmet (anbei beispielsweise ein Foto des Flächenwidmungsplans von 1972, wo dies ersichtlich ist).



### Bezirkshauptmannschaft ist Baubehörde und trifft die Entscheidung

Als Bauland darf dieses Grundstück gemäß Flächenwidmungsplan und Bebauungsvorschriften bebaut werden. Die Errichtung eines Einkaufsmarktes fällt auf Grund der Tatsache, dass es sich um eine bau- und gewerberechtliche Angelegenheit handelt, in die Zuständigkeit der BH Mödling, die in dieser Sache die Entscheidung anhand der gesetzlichen Regelungen trifft. Dieses Verfahren läuft. Wenn die Behörde entscheidet, dass dort kein Einkaufsmarkt entstehen kann, ist immer noch eine andere Bebauung möglich. Beispielsweise können dort 6 Gebäude mit je 3 Wohneinheiten errichtet werden.

### Rückwidmung bedeutet Enteignung

Das Grundproblem besteht darin, dass eine Rückwidmung in Grünland – wie es teilweise gefordert wird – einen massiven Eingriff in die Rechte des Grundstückseigentümers bedeutet und damit eine Flut rechtlicher Schadenersatzklagen nach sich zieht. Es würde einer Enteignung des Grundstückseigentümers gleichkommen.

### Die „300 m<sup>2</sup>-Regel“ und was sie bedeutet

Im Jahr 2020 wurden durch den Gemeinderat die Bebauungsvorschriften geändert. Die Errichtung von Objekten über 300m<sup>2</sup> ist seitdem nur für erforderliche Zu-, Um- und Neubauten von Gebäuden mit Einrichtungen der sozialen, technischen oder Versorgungsinfrastruktur möglich. Damit hat man großflächigen Wohnbauten – schon wie bisher – einen Riegel vorgeschoben.

Einer Gemeinde muss es aber langfristig dennoch möglich sein, kommunale Gebäude wie z.B. den Hortzubau an der Volksschule, den Gemeindesaal etc. errichten bzw. entsprechend adaptieren zu können. Nur mit dieser „300-m<sup>2</sup>-Regel“ konnte man dies für die Zukunft für bestimmte Zwecke gewährleisten. Und ein solcher Zweck ist auch die Nahversorgung, gegen die ja prinzipiell nichts einzuwenden ist.

Im Gegenteil: kurz danach verkündete die Post AG, dass die Postfiliale in der Hinterbrühl geschlossen werden würde und ein Postpartner gesucht werde.

### Gespräche mit REWE-Konzern

Nachdem die Gemeinde vom Interesse des REWE-Konzerns an dem Grundstück erfuhr, kontaktierte sie die Raumordnungsabteilung des Landes NÖ. Diese signalisierte, dass ein Markt an diesem Standort prinzipiell möglich sei. Danach nahm Bürgermeister Moser direkt Kontakt mit dem REWE-Konzern auf, um auf mögliche Bedenken der Bevölkerung hinzuweisen.

In diesen Gesprächen gab es die Zusage, dass die untere Billa-Filiale im Ort erhalten bleibt und renoviert wird, zudem konnte eine Bestandsgarantie ausgehandelt werden. Weiters würde diese Filiale ab Jahresende Postpartner werden.

Im Falle einer behördlichen Genehmigung des neuen Billas an der Johannesstraße würde dieser in die Landschaft eingefügt und mit einem begrünten Dach versehen werden.

### Dringlichkeitsantrag eingebracht

Bürgermeister Moser brachte im Gemeinderat einen Dringlichkeitsantrag ein, um im Fall einer Bewilligung des Billas an der Johannesstraße die Anzahl der künftigen Parkplätze und damit die Bodenversiegelung zu beschränken.

### Hinterbrühl: strengste Flächenwidmung und Bebauung im Bezirk

Zum Thema Bodenversiegelung und dem sparsamen Umgang mit Bodenressourcen: Hinterbrühl ist Klimabündnisgemeinde, hat eine Waldschutzresolution beschlossen und verfügt über die restriktivsten Bebauungsbestimmungen im ganzen Bezirk. Nirgendwo gibt es eine Bebauungsdichte



von nur 10% oder 20%, ganz selten 30 %. Nirgendwo gibt es so niedrige Bauklassen I und II. In den letzten 30 Jahren gab es in der Hinterbrühl – im Gegensatz zu den Nachbarorten – nahezu keine Umwidmungen von Grün in Bauland!

Dennoch können diese Bestimmungen nicht alle Entwicklungen verhindern, vor allem bei bereits gewidmeten Grundstücken. Oder wer wäre bereit, sein Baugrundstück freiwillig ohne Entschädigung in Grünland umzuwidmen? Eine andere Nutzung, wie die oben genannten möglichen 6 Gebäude mit je 3 Wohneinheiten, würde jedenfalls eine größere Bodenversiegelung nach sich ziehen.

**Wie geht es weiter?**

Klar ist, dass es in solchen Situationen immer Gegner und Befürworter geben wird und es ein äußerst emotional besetztes Thema ist. Der verständliche Wunsch nach unverbauter Wiese steht dem Recht des Eigentümers an seinem Grundstück gegenüber.

Auch Instrumente wie eine Volksbefragung helfen in dieser Sache nicht wirklich, denn in einem laufenden Bauverfahren sind bestehende Gesetze anzuwenden. Was sind die Konsequenzen, wenn die Bevölkerung das Vorhaben nicht haben möchte? Das Bauverfahren läuft und damit besteht ein Rechtsanspruch für den Bauwerber im Fall einer Genehmigung. Das Recht auf eine andere Bebauung gibt es auch weiterhin, wenn das Einkaufsmarkt-Projekt durch die Bezirkshauptmannschaft abgelehnt wird.

**Vandalismus im Ort**



**Leider zeigen sich die Nebenerscheinungen der COVID-Pandemie anscheinend auch von einer anderen Seite.**

In einer unfassbaren Vandalismusaktion wurden in der Nacht auf den 1. April (wahrlich kein Scherz) 18 Straßenleuchten in verschiedenen Teilen des Ortsgebietes mut- und böswillig zerstört. Zugetragen hat sich die Sache hauptsächlich auf der Föhrenallee, aber auch in der Hortigstraße, am Vereinsweg und sogar auf der Johannesstraße.

Es ist nahezu unverständlich, so ein Werk der Zerstörung zu hinterlassen, nur um der Allgemeinheit Kosten aufzubürden und seine Aggressionen auszuleben.

Die Polizei untersucht diese Aktion.

**Gemeinde Hinterbrühl – Leitbild G21 mit Bürgerbeteiligung**

**ALS BEILAGE** zu diesem Gemeindeboten finden Sie die Ergebnisauswertung der Fragebogenaktion Gemeinde Hinterbrühl Leitbild G21. Am Ende dieser Broschüre finden Sie die Informationen zu den sieben Arbeitsgruppen. In diesen Gruppen sollen die Ergebnisse bzw. die weitere Entwicklung der einzelnen Themen gemeinsam diskutiert und weiterentwickelt werden. Alle Gemeindebürger/innen sind herzlich eingeladen, sich an dieser Diskussion in einer oder mehreren Gruppen zu beteiligen.

Die Anmeldung läuft über das Gemeindeamt und ist im Sekretariat bei Frau Köck per Mail an [koeck@hinterbruehl.com](mailto:koeck@hinterbruehl.com) oder telefonisch unter 02236/26249 DW 30 möglich. Die Organisation jeder Gruppe findet durch ein Gemeindevorstandsmitglied statt. Der Start jeder Gruppe mit dem ersten Treffen soll in der ersten Augustwoche stattfinden. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich an diesem Gemeindeentwicklungs-Programm beteiligen.

Wir sind Ihre Immobilienspezialisten in der Region!  
**s REAL Immobilien!**

**Karin Bosch, MBA**  
Leitung Exklusivimmobilien,  
Leitung Niederösterreich-Süd  
T +43 5 0100 - 26231  
[karin.bosch@sreal.at](mailto:karin.bosch@sreal.at)

**Fred Salein**  
Immobilienfachberater  
T +43 5 0100 - 26222  
[fred.salein@sreal.at](mailto:fred.salein@sreal.at)

**REAL Immobilien** [www.sreal.at](http://www.sreal.at)

Wir erledigen für Sie  
**REPARATUREN ALLER ART.**  
Unsere Profession –  
**Werterhaltung & Erneuerung.**

**TISCHLERDIENST**

[office@tischlerdienst.at](mailto:office@tischlerdienst.at)  
Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721 | [office@tischlerdienst.at](mailto:office@tischlerdienst.at)

[www.wohnen-holz.at](http://www.wohnen-holz.at) | [www.tischlerdienst.at](http://www.tischlerdienst.at) | [www.holzboutique.at](http://www.holzboutique.at)

## Muttertagsgeschenk – heuer einmal anders

Eigentlich hätte es ja eine kleine Muttertagsfeier im Beethovenpark mit Kaffee und Kuchen geben sollen. Aber leider kam, wieder einmal, Corona dazwischen und alles musste abgesagt werden – Wirklich alles? Nein, natürlich nicht – Vizebürgermeisterin Götterer und Bürgermeister Moser ließen es sich nicht nehmen, am Muttertag vor der Kirche kleine Muttertagsgeschenke als besonderen Dank persönlich an alle anwesenden Mütter zu verteilen.



Vizebürgermeisterin Götterer und Bürgermeister Moser beim Verteilen der Muttertagsgeschenke

## Neuer Postpartner – Alfred Schmid

Seit Mitte Mai hat die Hinterbrühl einen neuen Postpartner – Alfred Schmid, der zusätzlich zu den Posttätigkeiten auch wunderschöne Blumen anbietet. Die Post wird voraussichtlich bis Ende des Jahres an diesem Standort in der Hinterbrühl bleiben.

Wir wünschen unserem neuen Postpartner alles Gute und viele Kunden!



Der neue Postpartner Alfred Schmid mit Bürgermeister Moser und Josef Sipötz von der Post AG

## Eine Kinderdorfmutter geht in den Ruhestand – DANKE an Maria Graf



Maria Graf bei der Ehrung am Muttertag in der Pfarrkirche

Am Muttertag kam es in der Pfarrkirche Hinterbrühl auch zur Ehrung einer ganz besonderen Mutter – Maria Graf – Kinderdorfmutter seit mehr als 30 Jahren und auch immer wieder ehrenamtlich helfend in der Hinterbrühl tätig, zuletzt in der Pfarre bei der Erstkommunionsorganisation, tritt nunmehr ihren wohlverdienten Ruhestand an. Es war für alle berührend zu sehen, wie sich ihre Kinder bei ihr bedankten.

## Maibaum in Sparbach – ein Zeichen der Hoffnung

Normalerweise gibt es in unserer Gemeinde immer drei Maibäume, in der Hinterbrühl sowie in den beiden Katastralgemeinden Weißenbach und Sparbach. Heuer war dies aufgrund der Grund der Pandemie und den entsprechenden Richtlinien leider nicht möglich. Umso schöner war es dann aber, dass die Sparbacher Dorfgemeinschaft, Ortsvorsteher Harald Mayerhofer und seine Helfer/innen in dieser Zeit ein „Zeichen“ gesetzt und „covidgerecht“ einen Maibaum aufgestellt haben!





## Neues aus der **IMS** Hinterbrühl

Nach dem letzten Lockdown kehrten die Schülerinnen und Schüler zuerst noch im Schichtbetrieb und ab Mitte Mai ohne Teilung in den Präsenzunterricht zurück. Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag testeten sich die Schülerinnen und Schüler mit sogenannten „Nasenbohrertests“ zu Unterrichtsbeginn, um das Risiko einer Ansteckung zu minimieren.

Leider konnten auch in diesem Schuljahr unser Schulfest nicht stattfinden.

Ein Abschlussprojekt der besonderen Art ließ sich Kollegin Rabea Holzmann im Informatikunterricht – der Digitale Grundbildung in der Studentafel genannt wird – mit ihren Schülerinnen und Schüler einfallen. Sie gestalteten mittels Shared Power Point ein gemeinsames Erinnerungsbuch ihrer gemeinsamen Schulzeit in der IMS. Auf dem Bild sehen Sie die beiden erfolgreichsten Absolventen der 4. Klassen (Lara sowie Katharina aus der 4a und Fabian aus der 4b). Wieder einmal konnte in der IMS die digitale Kompetenz sowohl der LehrerInnen und SchülerInnen unter Beweis gestellt werden.

In einem weiteren sehr netten Klassenprojekt baute die Klasse 2a mit den beiden Lehrerinnen Frau Vogel und



Frau Draxler im Werkunterricht das Gestell der Kräuter- und Gemüsepyramide. Anschließend wurde die Pyramide bepflanzt. Nach den Sommerferien freuen sich die Schülerinnen und Schüler darüber, im Ernährungsunterricht die Leckereien verkochen und essen zu können. Die Kosten dafür übernahmen Tut gut und die Mittelschulgemeinde, vielen Dank!

Susanne Hönigsberger  
Direktorin, NÖ Mittelschule, IMS Hinterbrühl

## Volksschule Hinterbrühl – Wellness im Schulgarten

Eigentlich war ein Aktionstag für die Volksschule zum Thema „Baukünstler in der Natur“ im Naturpark Sparbach geplant. Da das leider situationsbedingt nicht durchführbar war, wurden wir selbst zu Baukünstlern der Natur. Gemeinsam mit dem Naturpark Sparbach und der Gemeinde bauten wir einen Barfußweg in unserem Schulgarten! Viele Materialien lieferte der Naturpark, das stabile Grundgerüst wurde sorgfältig von Gemeindearbeitern errichtet. Danach durften die Kinder ans Werk. Jede Klasse füllte gewissenhaft und mit Begeisterung ein Feld mit Naturmaterialien.



Zur Eröffnung kamen Frau DI Susanne Käfer, MSc und Herr Ing. Thomas Rupp aus dem Naturpark Sparbach. Unser Herr Bürgermeister Mag. Erich Moser zögerte nicht den Barfußweg aktiv und sogar mit verbundenen Augen zu begehen! Er erfüllte alle Materialien und dankte wie auch Frau VD Barbara Kreams allen, die sich aktiv an dem Projekt beteiligt hatten. Unseren Füßen wird das Gehen auf dem Pfad guttun. Die Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig in den Genuss des Barfußweges kommen und bestimmt viel Spaß dabei haben!



Barbara Kreams, VD  
VS Hinterbrühl



**VS HINTERBRÜHL**  
Naturparkschule Sparbach



franz schubert musikschule  
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

### Musikschule – Präsenzunterricht mit Herausforderungen

Mit dem Start des Präsenzunterrichtes am 26. April und den damit verbundenen verpflichtenden Tests für alle SchülerInnen (ausgenommen Kindergarten und Vorschule), wurden wir erneut vor große Herausforderungen gestellt. Vielen Dank an alle Eltern für die Mithilfe und Unterstützung – dadurch konnten wir diese Hürde gut meistern. Mittlerweile gibt es auch weitere „Erleichterungen“ für das gemeinsame Musizieren in den Gruppen und Ensembles. Neuanmeldungen – Für das Schuljahr 2021/22 sind die Vorbereitungen voll angelaufen und wir hoffen, viele neue Musik-Schülerinnen und Schüler begrüßen zu können.

Den Volksschulkindern in allen drei Verbandsgemeinden wurden bei Open-Air Präsentationen die Instrumente vorgestellt – Kontaktblätter und Gutscheine für Schnupperstunden finden Sie auf der Website [www.franzschubert-musikschule.at](http://www.franzschubert-musikschule.at).

Ebenfalls online ist das neue Musikschulvideo „Musik lässt die Herzen höher schlagen“ mit Eindrücken aus dem Unterricht. Wir freuen uns sehr über das dafür erhaltene tolle Feedback!

„Juniorkonzert“ online – Im vergangenen Jahr musste das beliebte „Juniorkonzert“, in dem die neun- bis zwölfjährigen SchülerInnen ihr Können am Instrument unter Beweis stellen und dafür das „Junior-Diplom“ erhalten, leider abgesagt werden. Heuer wurden die Darbietungen unserer 22 „Juniors“ auf Video aufgenommen und können somit dem Publikum auf unserer Website präsentiert werden.

Das LehrerInnen – Team der Franz Schubert Musikschule freut sich auf Euch und wünscht alles Gute!

Christian Riegelsperger, Schulleiter  
Franz Schubert Musikschule

### Hermann Gmeiner Schule - Wir halten unsere Schüler fit

Auch heuer nehmen wieder ein paar Klassen an der Bewegungsinitiative „Bewegte Klasse“ vom Land NÖ teil. Obwohl das online Angebot der „Bewegten Klasse“ täglich genützt wurde, war die Freude besonders groß, als endlich wieder vor Ort gearbeitet werden konnte. Der Schulwald ist der ideale Ort, um Erfahrungen im Bereich der Kooperation und des sozialen Lernens zu sammeln.



Des Weiteren nehmen aktuell 4 Klassen der Hermann Gmeiner Schule an dem Projekt „Ugotchi“, einer Initiative der Sport Union, teil. Gemeinsam werden Woche für Woche Punkte für Bewegung während der Schulzeit und in der Freizeit sowie Punkte für gesunde Ernährung im Alltag gesammelt!

Alle sind eifrig dabei und genießen das zusätzliche Bewegungsangebot.

SD Barbara Eschner, BEd,  
Allgemeine Sonderschule Hinterbrühl

**PULZ**  
**IMMOBILIEN**  
WWW.IMMOPULZ.AT




A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b  
Tel. & Fax: 02236/86 42 53  
E-Mail: [i.kokol@immopulz.at](mailto:i.kokol@immopulz.at)  
Mobil: 0660/833 44 88



SPEZIALISIERT FÜR HINTERBRÜHL, MÖDLING UND UMGEBUNG

**Spengler**  
Meisterbetrieb  
**Thomas Haindl**



Dr.-Otto-Scheff-Weg 11  
2340 Mödling

Mobil: 0 664 4 888 999  
Tel.+Fax: 0 2236 25 503  
E-mail: [spenglerei.haindl@aon.at](mailto:spenglerei.haindl@aon.at)

# 27. Ferienspiel Hinterbrühl

23. 8. bis 3. 9. 2021

Anmeldung bis  
13. August erbeten



Montag

23.8.

## Rafting in Wildalpen Durch Stromschnellen und durch wildes Wasser

Zeit: 8.00–19.00 Uhr  
Treffpunkt: Gemeindeamt  
Alter: ab 10 Jahren (fix)

Nur gute Schwimmer. Ersatzunterwäsche,  
Badesachen, Duschtensilien mitbringen.  
Kostenbeitrag: € 35,- pro Kind

Dienstag

24.8.

## Luft, Eis, Joghurt – und ein Roboter Was Trockeneis alles kann – und einen Roboter bauen

Zeit: 10.00–12.00 Uhr

Treffpunkt und Veranstaltung  
im Gemeindeamt

Alter: ab 6 Jahren

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Mittwoch

25.8.

## Playworld & Jumpin Warrior Spiel, Spaß und Sport

Zeit: 13.00–17.00 Uhr  
Treffpunkt: Gemeindeamt  
Playworld: 6–10 Jahre

Jumpin Warrior: ab vollendetem 10. Jahr  
Elternvollmacht im Gemeindeamt ausfüllen  
Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Donnerst.

26.8.

## Hoch zu Ross und durch die Ställe Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

Zeit: 14.00–16.00 Uhr

Treffpunkt: Reithalle Höldrichsmühle

Alter: ab 6 Jahren

Organisation: Reitverein Höldrichsmühle

Freitag

27.8.

## Durch die Südwand Kletterhalle Perchtoldsdorf

Zeit: 13.30–16.30 Uhr  
Treffpunkt: Gemeindeamt  
Alter: ab 6 Jahren

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Samstag

28.8.

## Ein Baum, der Deinen Namen trägt Wir forsten einen Wald auf

Zeit: 9.00–12.00 Uhr

Treffpunkt: Vereinshaus Sparbach  
Alter: ab 9 Jahren

Montag

30.8.

## Mountainbiken im Hagenauertal Nimmst Du die Herausforderung an?

Zeit: 16.00–18.00 Uhr

Treffpunkt: Hagenauertalstr., links beim  
Schranken nach 1. Spitzkehre

Alter: ab 8 Jahren (fix)

Veranstalter: Sportunion Hinterbrühl

Dienstag

31.8.

## Auf nach Kernhof Ins Kameltheater und ins Reich der weißen Tiger

Zeit: 11.00–18.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt

Alter: ab 6 Jahren

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Mittwoch

1.9.

## Lego – wie Du es noch nicht kennst!

Kreativworkshop

Zeit: 9.00–12.00 Uhr, bei  
Bedarf auch 14.00–17.00 Uhr

Veranstaltung im Gemeindeamt

Alter: 6 bis 10 Jahre, max. 8 Kinder

Kosten für Lego-Steine: € 5,- pro Kind  
(Lego-Steine können behalten werden)

Donnerst.

2.9.

## Mit Mut und Geschick im Hochseilgarten

Ein besonderes Abenteuer  
erwartet Dich

Zeit: 14.00–17.00 Uhr

Treffpunkt: Wassergspreng,  
Pfadfinder-Parkplatz

Alter: ab 10 Jahren (fix)

Teilnehmer: max. 20 Kinder

Elternvollmacht im Gemeindeamt ausfüllen

Beitrag: € 6,- für 1. Kind, ab 2. Kind € 4,-

Freitag

3.9.

## Großes Ferienspiel- Abschlussfest

Spiel, Spaß, Sport  
am Spielplatz Roter Ofen  
Auch Eure Eltern sind  
herzlich willkommen.

Alle Ferienspiel-Teilnehmer nehmen an  
der Verlosung von schönen Preisen teil.

Zeit: 15.30–18.00 Uhr (nur bei Schönwetter)

Treffpunkt: Spielplatz Roter Ofen

Organisation: Hinterbrühler Vereine  
und Marktgemeinde Hinterbrühl

## Mini-Ferienspiel für Kinder im Kindergartenalter

(Teilnahme nur in Begleitung eines Elternteils bzw. Erwachsenen möglich)

Mo., 23. 8., **Zu den Tieren am Bauernhof**

13.30–17.00 Uhr max. 8 Kinder (nur bei Bedarf auch 9.00–12.30 Uhr). Treffpunkt:  
Bauernhof Schwechatbach 11, 2534 Alland. Kostenbeitrag € 6,-, ab 2. Kind € 4,-  
Pro Kind nur eine Begleitperson möglich.

Di., 24. 8., **Wir klettern die Wände hoch**

14.00–15.00 Uhr Treffpunkt: Kletterhalle Südwand im FZZ Perchtoldsdorf,  
Siegfried-Ludwig-Platz 4 (Gebäude des Schwimmbades)

Mi., 25. 8., **Hoch zu Ross und durch die Ställe**

14.00–16.00 Uhr ab 4 Jahren (fix), Treffpunkt: Reitverein Höldrichsmühle

Mo., 30. 8., **Abenteuer Wald. Von Tieren, Bäumen und Pflanzen**

10.00–12.00 Uhr Treffpunkt: Spielplatz Roter Ofen

Mi., 1. 9., **Rund um die Welt: Was macht denn der Bumerang ...?**

15.00–17.30 Uhr Treffpunkt: Vereinshaus der Sparbacher Dorfgemeinschaft

Do., 2. 9., **Playworld: Entdecke das Spieleparadies**

15.00–17.00 Uhr Treffpunkt: Playworld, Vösendorf, Triester Straße 34

Fr., 3. 9., **Großes Ferienspiel-Abschlussfest**

15.30–18.00 Uhr Treffpunkt: Spielplatz Roter Ofen, nur bei Schönwetter

Die erforderlichen gültigen COVID-Atteste sind beizubringen. Beachten Sie die Teilnahmebedingungen im Programmfolder, die am Tag der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln und die Vorgaben der Veranstalter. Programmänderungen vorbehalten. Anmeldungen bitte spätestens bis Freitag, 13. August, beim Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl, Gemeindeamt, Hauptstraße 29a: persönlich Mo., Mi.–Fr. 8.00–12.00, Di. 17.00–19.00 Uhr. Kostenermäßigung gilt für 2. und weitere Kinder einer Familie. Bitte entrichten Sie die Kostenbeiträge bei der Anmeldung im Gemeindeamt. Bei Teilnehmerbegrenzung gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Berücksichtigen Sie bitte die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes. Bitte Schuhe und Kleidung der Kinder den Veranstaltungen anpassen und die Hinweise bei den einzelnen Veranstaltungen beachten. Rucksack und Regenschutz nicht vergessen. Bei besonderen Ernährungserfordernissen entsprechende Speisen und Getränke mitgeben.

## Teststraße der Gemeinde Hinterbrühl im Anningersaal wird geschlossen

Seit Mitte Februar wurden rund 4000 Testungen auf der Teststraße der Gemeinde im Anningersaal durchgeführt. Ein großes Danke an das engagierte Team um unsere Ortsärztin Dr. Barbara Seiger, das jeden Donnerstag zwischen 7h30 und 9h30 die Mitbürger/innen getestet hat. Die Zahl der Getesteten ist seit Ende Mai möglicherweise wegen des Impffortschrittes stark gesunken, weswegen die Testung Mitte Juni geschlossen wurde. Sollte eine Teststraße wieder notwendig sein, ist eine Öffnung auch wieder möglich. An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass es beim Gasthaus Pfiff eine Teststraße in Zusammenarbeit mit der Apotheke Hinterbrühl gibt.



Die Teststraße der Gemeinde im Anningersaal

## Probleme mit Füchsen

In der letzten Zeit sind einige Hühnerställe von Füchsen geplündert worden. Unsere großen Gärten und das Fehlen von natürlichen Feinden, sind mitunter der Grund, dass die Fuchspopulation im Steigen begriffen ist. Man sollte keinesfalls die anmutig wirkenden und gar nicht scheuen Tiere füttern und somit anlocken. Bitte auch keine „Schmankerln“ am Komposthaufen zurücklassen. Füchse tragen eine Menge Parasiten mit sich herum, die für uns Menschen, vor allem für Kleinkinder, die im Garten am Boden herumkrabbeln, gefährlich sein können.



**BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde



0 - 24 h | 365 Tage  
02236/485 83

### Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

## Bankerl & Co in der Hinterbrühl



Hier wird gerade eines der neuen „Bankerln“ ausprobiert – Vizebürgermeisterin Ulrike Götterer, Bürgermeister Moser, Umweltgemeinderat Peter Durec und Bauhof-Leiter Reinhard Muck freuen sich über die neue Sitzgelegenheit an der Ferdinand-Raimund-Promenade/Kröpfelsteig.

Rund 20 neue Bänke als auch Liegen werden in besonderen Ortslagen aufgestellt, um an schönen Plätzen in der Hinterbrühl den Ort in der warmen Jahreszeit noch besser genießen zu können. Bürgermeister Moser, dem das ein besonderes Anliegen ist, wünscht viel Freude damit!

## Flurreinigung im Ort – Danke an alle Helfer!



Das Team „Römerwand“ bei der Flurreinigung

Der heurige Hinterbrühler Frühjahrsputz war eigentlich mit den Pfadfindern geplant. Leider musste die Veranstaltung Covid-bedingt abgesagt werden und fand nun zu einem späteren Zeitpunkt in einem kleineren Rahmen statt.

Auf dem Foto das Team „Römerwand“ – ein herzliches Danke an die freiwilligen Helfer/innen, die an diesem Nachmittag unsere Gemeinde säuberten. Ebenso ein Dank an unseren Umweltgemeinderat Peter Durec für die Organisation und Motivation!



## Auf dem Radweg: Straßen- und Gehsteigsanierung auf der Hauptstraße



Bürgermeister Moser auf dem (noch nicht fertig gestellten) Radweg in der Hauptstraße

Zügig voran schreiten die Arbeiten an den Nebenanlagen der Hauptstraße im ersten Teil von der Kreuzung Gaadnerstraße bis zur S-Kurve Einfahrt Kröpfelsteig. Der kombinierte Geh-/ Radweg ist schon deutlich erkennbar. Die Asphaltierung der Straße wird durch das Land NÖ voraussichtlich im Sommer stattfinden. Die Finanzierung für das Gesamtprojekt dürfte, wenn es zu keinen Änderungen kommt, gesichert sein. Der zweite Teil von der S-Kurve Kröpfelsteig bis vor die Kirche wurde zur Planung freigegeben und soll, sobald das möglich ist, in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden.

## Blühende Hinterbrühl

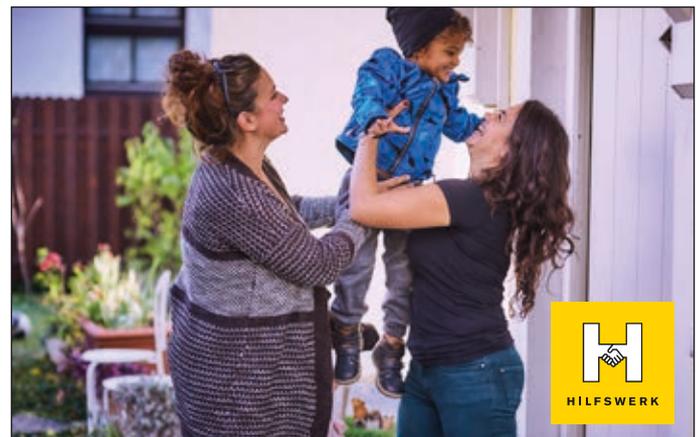


Unser Mitarbeiter Sorin Nistor pflegt mit Leidenschaft die Blumen und Grünflächen im Ortsgebiet. Mit seinem grünen Daumen sorgt er für eine blühende Hinterbrühl. Vielen Dank!

## Tageseltern-Ausbildung startet: Spielend Geld verdienen

Im Herbst starten zwei geförderte Ausbildungskurse zur/ zum (Mobilen) Tagesmutter bzw. Tagesvater. Anmeldungen für die Kurse in St. Pölten und Mödling sind bereits möglich.

Freie Zeiteinteilung, Zuhause arbeiten, Beruf und Familie/ Freizeit vereinbaren: Mit diesen Benefits überzeugt die Tageseltern-Tätigkeit. Um Kinder bestmöglich in die Welt zu begleiten, bietet das Hilfswerk Niederösterreich eine qualitativ hochwertige Tageseltern-Ausbildung. „Unsere rund 360 Tagesmütter und Tagesväter sind eine wichtige Unterstützung im Familienalltag, denn sie leisten einen bedeutenden Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie“, unterstreicht LAbg. Michaela Hinterholzer, Präsidentin des Hilfswerk Niederösterreich. „Und um bestmöglich für diesen Beruf vorbereitet zu sein, bieten wir Interessierten ein umfassendes Ausbildungspaket. So können potentielle Tagesmütter und Tagesväter „spielend Geld verdienen“, so Hinterholzer weiter.



„Die rund 6-monatige Ausbildung zur (Mobilen) Tagesmutter oder zum (Mobilen) Tagesvater ist für viele Personen – auch für Quereinsteiger – häufig der erste Schritt in die Selbständigkeit. Wir unterstützen dabei von Anfang an“, bekräftigt Katharina Rokvić, Geschäftsbereichsleiterin der Hilfswerk Familien- und Beratungszentren. Beim Lehrgang werden künftige Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet. „Der Mix aus Theorie und Praxis sowie das laufende Coaching durch unsere Expertinnen wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt“, erklärt Rokvić. **Die nächsten Ausbildungen starten im Herbst in St. Pölten (10. September) und Mödling (5. Oktober), Anmeldungen sind bereits möglich.** Für die Kurse trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die anschließend eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingehen.

Nähere Informationen zur Kinderbetreuung durch Tageseltern und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter 05 9249 oder [infotageseltern.noehilfswerk.at](mailto:infotageseltern.noehilfswerk.at).

# GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

## Wir gratulieren ...

### ... zur Geburt:

Filip Kasperek  
 Luca Kolenac  
 Anna Victoria Silvia Wöhner  
 Lara Reiter  
 Lilly Auer  
 Theo Nikolas Kuen-Eggner  
 Felix Lin Shu-Yi

### ... zur Eheschließung:

Melinda Ilona und Floor Leonhard  
 van Zuidam

### ... zur goldenen Hochzeit:

Claudia und Helmuth Reihls  
 Rosina und Karlheinz Diebold

## ... zum runden oder halbrunden Geburtstag:

Maria Traxler 95  
 Hedwig Hazevoet 90  
 Dipl. Ing. Dr. Dieter Bökemann 85  
 Ljudmil Siskov 85  
 Pauline Hödl 85  
 Dr. Francesco Pettinari 85  
 Edeltraud Waclawik 85  
 Edmar Pallua 85  
 Franz Buchmann 85  
 Dr. Ekke Fritz Liehl 80  
 Peter Lund 80  
 Margit Straßer 80  
 Gottfried Josef Hoffmann 80  
 Dr. Günter Fleischmann 80  
 Johanna Brandl 80  
 Eva Hörl 80

Heidemarie Rödhammer 80  
 Reante Hauer 80  
 Monika Schmaddebeck 80  
 Elfriede Zelzer 80  
 Ingrid Neubauer 80  
 Ingrid Frass 80  
 Werner Kurzböck 80

## Durch den Tod sind von uns gegangen:

Christa Mayer  
 Jovanka Sokic  
 Werner Weinwurm  
 Emma Tschapek  
 Walter Dürauer  
 Leopoldine Grabenwöger  
 Inge Ullreich  
 Adolf Hartwig Freitag  
 Josef Hasitzka  
 Wilhelm Lauringer  
 Dietrich Zinner  
 Margaretha Kump  
 Klaus Karpellus  
 Helga Haindl  
 Elfriede Zelzer

**Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. Nr. 02236/262 49 DW 25, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.**

## Treffpunkt Seniorenjause

Die von der Marktgemeinde Hinterbrühl veranstaltete Seniorenjause erfreute sich immer schon großer Beliebtheit und ist nun wieder ein Fixpunkt des Veranstaltungsprogrammes.

Jeden Montag treffen sich im Anningersaal zwischen 14:00 und 17:00 Uhr interessierte Seniorinnen und Senioren zu Kaffee und Kuchen. Dazu gehören auch die unterhaltsamen Gesprächsrunden, sowie Kartenspiele wie Tarock und Rommé. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!

Infos bei Frau GR Christine Neumann, Tel. 0664 3923028

**TREEBEE**  
 Höhenarbeit & Baumschnitt

- Baumpflege
- Baumabtragung
- Obstbaumschnitt
- Kronensicherungen
- Baumgutachten
- Baumkontrolle
- Baumkataster
- Pflanzung
- Beratung

0650 75 140 65 Iring Süß  
 www.treebee.at office@treebee.at

DIE ANTWORT IST:  
**JA, HABEN WIR!**  
 Wir sind Österreichs größter Autohändler.  
**Größte Auswahl – Bestes Angebot**

**PORSCHE**  
 WIEN - LIESING  
 Ketzergasse 120, 1230 Wien | [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Satz & Repro: Studio ORANJE Werbung®, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und Endverarbeitungs-gmbH, 7035 Steinbrunn.